naturbegegnung

ULRIKE UND MARTIN SINZINGER · ERLEBNISSE IN DER NATUR



2020
Wanderreisen

Winter in den Südalpen
Korsika
Entlang der Soča
Kroatische Insel Cres
Julische Alpen
Friaul

2020
Naturfotografie

Vögel und Natur im Friaul
Friaul: Landschaften, Blumen, Insekten
Oberlauf der Soča

Von den Julischen Alpen bis zur Adria: Die Natur entlang der Soča

7 Tage, Bus-Wanderreise,
14. bis 20. Mai 2020

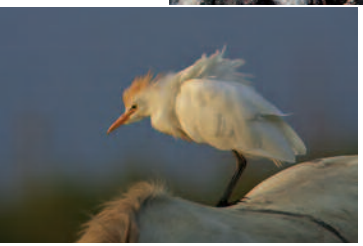














Landschaft und Kultur an der Adria
An der oberen Adria mündet die Isonzo (wie die Soča jetzt in Italien heißt) als breiter Fluss ins Meer. Für uns ist nicht nur die Mündung interessant, sondern alle charakteristischen Landschafts- und Kulturelemente. Der Naturraum bietet reizvolle Gegensätze: an der Küste einerseits die Flachwasserzonen, andererseits die steilen Felsabbrüche im Küstenkarst nördlich von Triest. Wir unternehmen leichte Wanderungen, besuchen zwei Naturschutzgebiete, besichtigen die Mosaike von Aquileia, bummeln durch die Altstadt von Grado und erleben die Lagune auf einer Bootsfahrt.

Vom Triglav bis Triest: alle Touren im Überblick
Für den letzten Tag haben wir eine leichte Tour auf einen schönen Aussichtsgipfel gewählt; von hier aus genießt man bei klarem Wetter einen herrlichen Blick über unser gesamtes Wandergebiet.

Weitere Infos und Impressionen auf
naturbegegnung.de

Leistungen
- Anreise im modernen Reisebus inkl. aller Ausflüge vor Ort
- 3x HP in 3***Hotel in Bovec/Slowenien
- 2x ÜF und 1xHP in 3***s Hotel in Grado Pineta Nähe Meer/Italien
- Bootsfahrt durch die Lagune von Grado exklusiv für die Gruppe
- Eintritte in Naturschutzgebiete, Cividale, Aquileia
- Qualifizierte natur- und kulturkundliche Reiseleitung durch Martin und Ulrike Sinzinger

Preis
Euro 985 im DZ, EZ-Zuschlag Euro 120
bei mind. 18 und max. 26 Gästen.

Bitte anmelden bis 9. April 2020

Charakteristik
Leichte Wanderungen auf teilweise „unebenen" Wegen und Pfaden. Für die kleine Bergtour am ersten Tag (300 Höhenmeter) ist etwas Trittsicherheit erforderlich, alle anderen Wege stellen keine größeren Ansprüche. Die Gehzeit beträgt am zweiten und dritten Tag – den Wanderungen entlang des Flusslaufes – etwa 5 Stunden, sonst weniger.

Hinweis: Die Fahrt bieten wir diesmal zu einer Zeit an, in der die schönste Blüte die Soča begleitet. Aufgrund des erwarteten erhöhten Verkehrs- und Besucheraufkommens an langen Wochenenden oder Schulferien haben wir die Reise in einen ruhigeren Zeitraum gelegt.



Die Soča ist für uns einer der schönsten Flüsse Europas. Sie entspringt in den Julischen Alpen und mündet nach nur 140 km in die obere Adria. Die Gegensätzlichkeit der Landschaften ist enorm: der Ursprung der Soča liegt in einem Felsspalt unter mächtigen Wänden. Als lebendiger Wildbach, durch Seitenbäche schnell an Stärke gewinnend, durchläuft sie das tief in die Massive der Julischen Alpen eingeschnittene Trenta-Tal. Dieser Oberlauf gehört zu den schönsten Landschaften, die wir kennen und hier werden wir 2 Wandertage verbringen. Nach Süden hin strömend erreicht sie schließlich die friulanische Tiefebene.

Wenn wir ihr folgen, verlassen auch wir damit die ursprüngliche Natur und betreten uraltes Kulturland. Zu den Wanderungen gesellen sich hier Besuche ausgewählter Orte, wie z. B. die spätrömischen Mosaike von Aquileia, die Altstadt von Grado oder von Cividale nel Friuli.

Bekannt und berühmt ist die Soča aber vor allem wegen ihrer intensiven, türkisblauen Farbe, als „smaragdener, flüssiger Edelstein“ hat sie Julius Kugy bezeichnet. Das Wasser an sich wird ganz natürlich im Zentrum der Aufmerksamkeit stehen. Indem wir uns einzelne Aspekte vergegenwärtigen – denken wir zum Beispiel an den Meer und Berge umspannenden Wasserkreislauf, an die verschiedenen Erscheinungsformen des Wassers – finden wir zu einer weiteren und tieferen Anschauung über dieses wandelbare, lebensspendende, befruchtende Element.

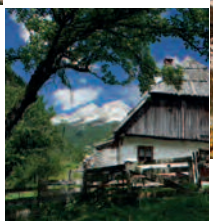


Der Ursprung im Herzen der Julischen Alpen
Nach der Anreise unternehmen wir eine kurze Wanderung auf einen unscheinbaren, doch überraschend freien Aussichtsgipfel und gewinnen einen Eindruck über steile und imposante Mächtigkeit der Julischen Alpen, aus deren Tiefen die Soča entspringt.

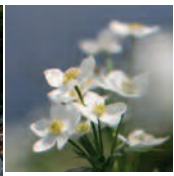
Ein Fluss wie ein flüssiger Smaragd
Ihre türkisene Farbe hat die Soča bekannt gemacht. Doch der Reiz liegt (auch) in der Vielfalt: Quellwasser treten aus einer Karst-Höhle, gebärden sich als munterer Wildbach mit Wasserfällen, schwellen zum Fluss an, der sich seinen Lauf durch verblocktes Gelände und enge Klammen sucht.

Ein verborgener Wasserfall und das Städtchen Cividale
Südlich von Bovec verliert sich allmählich der Charakter des Wildbaches, die Landschaft wird weiter, die hohen Gipfel treten zurück. Bei Kobarid besuchen wir einen verborgenen Wasserfall, eine wahre „Kathedrale des Wassers“. Nachmittags erleben wir das italienische Städtchen Cividale, das zur Zeit der Langobarden-Herrschaft das Zentrum der Region war.



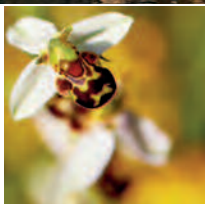












Liebe Wander-, Natur- und Fotofreunde,

Unser Angebot 2020 für gemeinsame Unternehmungen und Erlebnisse reicht vom winterlichen Gebirge bis zu frühsommerlichen, insektenreichen Wanderungen mit ausgiebigen Bademöglichkeiten im Meer. Eine Hüttentour führt in die imposante, in den verschiedenen Höhenstufen so unterschiedliche Bergwelt der Julischen Alpen und kontrastiert und ergänzt damit die – auch gastronomische – Vielfalt in der von den Bergen bis zur Küste reichenden Kulturlandschaft des Friauls im Herbst.

Auf Korsika, der „Insel der Schönheit“, begeistern uns die so intensiven und unterschiedlichen Impressionen immer wieder. Von der Felskulisse des Bavellapasses bis zu den frühlingshaften Küsten besuchen und erleben wir das breite Spektrum eines geradezu paradiesischen Erwachens der Natur, der Farben, Formen und Düfte.

Wie immer möchten wir Ihnen bei den Reisen das jeweils Charakteristische und Besondere einer Region, der besuchten Kultur- und Naturräume eröffnen und dabei mit Ihnen die verschiedenen Aspekte der Landschaft, der Pflanzen und Tiere, deren Schönheit und Einzigartigkeit entdecken und würdigen.



Unser fachlich fundiertes Wissen, Grundlage für eine solide Reiseleitung, steht im Zusammenhang einer Beschäftigung mit tieferen, spezifisch menschlichen Bedürfnissen, die über das kognitive Wissen hinausreichen. Wie sind subtile Begriffe und Ideen wie die der Schönheit oder der Weisheit zu denken und zu erfassen? Eine Beschäftigung mit derartigen Fragen bereichert das Erleben und erweitert den Blick über das Physische hinaus.

Wie es der Name unseres kleinen, sehr individuell geprägten Reiseunternehmens besagt, stehen dabei die Natur und die Begegnung mit ihren so vielfältigen Facetten im Mittelpunkt. Uns erscheint wichtig und wertvoll, die konkrete Wahrnehmung zu konkreten Phänomenen, zu den vielfältigen Schönheiten am Wegesrand und im Gastland, zu fördern. Dies verbinden wir mit der gemäßigten körperlichen Aktivität des Wanderns. Begegnung und Erleben stehen im Fokus, nicht der sportliche Ehrgeiz.

Daher sehen wir uns nicht nur als Wanderführer, welche den Verlauf der Strecke weisen, sondern als Vermittler von Wissen und Erfahrung über Natur und Kultur. Mit unseren Reisen bieten wir aktiv gestaltete „Besinnungspausen“, in der Sie die Gegenwart und deren Gegebenheiten bewusster erleben. Damit gestalten sich die Reisen sowohl anregend als auch beruhigend, sie begünstigen bessere Beziehungen zur Mit- und Umwelt als auch die eigene Zentrierung.

Wir besuchen unsere langjährigen Reiseziele immer wieder gerne. Gäste, die uns bereits mehrfach in das gleiche Gebiet begleitet haben, bestätigen unseren eigenen Eindruck, dass das Erlebnis jedes Mal anders ist und durch die Wiederholung sogar vertieft wird. Dennoch erschließen wir auch neue Regionen und geben damit unserem „Grundkonzept“ unterschiedliche Ausdrucksmöglichkeiten. Im Falle der kroatischen Insel Cres z. B. durch eine recht intensive Möglichkeit der Naturbeobachtung im Hinblick auf Schmetterlinge und andere Insekten, verbunden mit dem Aufenthalt an kristallklaren Buchten, im Falle der Herbstreise ins Friaul mit einem – dort adäquaten – größeren Schwerpunkt auf der Kultur.

Unsere Einladung an Sie erfolgt mit der Versicherung der größtmöglichen Sorgfalt und Aufmerksamkeit in der Planung und Durchführung der Reise. Aber da wir die Natur und deren Umstände nie zur Gänze selbst bestimmen können – und gerade darin auch ein sehr großer Reiz des schöpferischen Prinzips der Natur liegt – gehört die immer auch situative Interaktion mit den jeweiligen Gegebenheiten zum Reisekonzept.

In diesem Sinne freuen wir uns sehr auf gemeinsame Unternehmungen

Martin und Ulrike Sinzinger



Gemeinsam mit netten Menschen unterwegs sein, Neues kennen und schätzen lernen, und eine Pause, wo es besonders schön ist!





Martins Blick entgeht in der Natur kaum etwas. Sowohl in der Weite als im Detail zeigt er die Schönheiten auf und lässt an seinen umfassenden Kenntnissen teilhaben.

Persönliches & Organisatorisches

Alle Reisen sind bis ins Detail von uns selbst konzipiert und werden von uns persönlich geführt. Damit haben Sie immer uns beide mit unseren umfassenden, sich ergänzenden Kenntnissen und Kompetenzen an Ihrer Seite. Im diesem bewusst persönlich gestalteten Kontext sprechen wir Sie lieber als unseren „Gast“ an und ersetzen damit den kaufmännischen Begriff des „Kunden“. Mit der Idee des „Gastes“ gründet sich ein uns menschengemäßer erscheinendes Verhältnis des Respektes, der Gegenseitigkeit, der Bemühung um einen allseits förderlichen Dialog. Und so wie Sie bei uns „zu Gast“ sind, sind wir dies gemeinsam im Zielgebiet und bei unseren „Gastgebern“. Dies entspricht auch mehr unserem Ideal, durch einen integrativ-schöpferischen Ansatz sowohl Anregung als auch Entspannung zu fördern und rein konsumatorische Prinzipien zu vermeiden.

Individualität und Gruppe
Interessiert man sich für ein Thema, kommt man schnell zusammen. Alter oder Jugend, körperliche Fitness, Alleinreisend oder Paar treten in den Hintergrund, weil die Freude an dem, was man in der augenblicklichen Konstellation zusammen erlebt, Möglichkeiten zur freien Beziehungsaufnahme gewährt. Die „Unterschiedlichkeit“ wird sogar positiv. Stehen das Interesse und die Freude am Thema im Mittelpunkt, ist uns immer wieder sehr beeindruckend aufgefallen, dass in der damit geprägten „Sphäre“ eine allgemein spürbare Verbesserung der Konstitution und Konzentration – und damit auch eines tragenden Rhythmus – erfahrbar wird.

Tagesablauf
Wir sind in der Regel den ganzen Tag draußen unterwegs. Sie benötigen lediglich einen Tagesrucksack. Mittags machen wir meist Brotzeit unter freiem Himmel. Wenn es sich anbietet, kehren wir auch ein oder freuen uns nachmittags über einen café, caffè oder kava.





Qualität und Standards
Unsere Hotels sind in der Regel gute Mittelklassehotels im gehobenen 3*** Standard. Wir bevorzugen persönlich und individuell geführte Häuser mit regionaler und saisonaler Küche. Viele unserer Gastgeber kennen wir seit Jahren und pflegen ein gutes – oftmals freundschaftliches – Verhältnis. Spezielle Wünsche – z. B. beim Essen – geben Sie uns bitte im Vorfeld an. Die Teilnehmerzahl variiert und ist bei der jeweiligen Reise vermerkt. Immer ist diese so gestaltet, dass wir auf jeder Reise jeden Gast individuell im Blick haben können. Die Gruppengröße wird z. B. von der geplanten Aktivität, den Anfahrtswegen und auch der Wirtschaftlichkeit bestimmt.

Abfahrt, Anreise und Transfers vor Ort
Auch die Art der Transfers hängt von den Gegebenheiten der Reise ab und ist jeweils dort vermerkt. Wo Reisebusse zu groß sind, setzen wir uns selbst hinter das Steuer von Kleinbussen.
Ausgangspunkt der Fahrt ist in der Regel die Region Rosenheim/Chiemsee; hier bieten wir mehrere – wo möglich, auch zusätzliche individuelle – Zustiegsorte an.
Durch unsere Abstimmung mit dem Bahnfahrplan erreichen Sie unseren Bus am Bahnhof Bernau am Chiemsee von München oder von Salzburg kommend auch am Morgen unkompliziert. Reisen Sie von weiter her an, sind wir gerne bei der Planung der Anreise oder einer Zwischenübernachtung behilflich.

Was Sie mitbringen
Neben der Bereitschaft, sich auf unser Reisekonzept und auch auf die Bedingungen des Gastlandes einzulassen, ist eine hinreichende Kondition bei einer Wanderreise immer eine sinnvolle Grundlage; genauere Angaben zum Anspruch finden Sie bei der jeweiligen Reise. Bei eventuellen gesundheitlichen Einschränkungen klären Sie diese bitte im Vorfeld mit Ihrem Arzt ab. Wir empfehlen, sich durch entsprechende Versicherungen (Reiserück-, Auslandskranken-, Gepäck-, etc.) abzusichern. Hinweise zur Ausrüstung und detaillierte Reiseinfos erhalten Sie ca. 14 Tage vor der Reise per Post.

Noch Fragen?
Sind Sie nicht sicher, ob die ausgewählte Reise für Sie passend ist, beraten wir Sie gern individuell. Auch wenn Sie vor Ort feststellen, dass Sie einen Pausentag, eine ruhigere oder anspruchsvollere Variante wünschen, bemühen wir uns um individuelle Alternativen. Persönliche Wünsche und Fragen klären wir ebenfalls am besten im Vorfeld; sprechen Sie uns bitte einfach an.

Anmeldung
Bitte melden Sie sich für die Reisen – möglichst frühzeitig – schriftlich an. Das Anmeldeformular finden Sie hier im Katalog, im Internet unter naturbegegnung.de oder wir senden es Ihnen zu. Ebenso verhält es sich mit den AGB.

Als Dankeschön gewähren wir folgende Rabatte
2 % Frühbucherrabatt bis jeweils 4 Monate vor Reisebeginn (falls nicht anders vermerkt) und 2 % Rabatt für Freundschaftswerbung.

Keine Haftung bei Irrtümern und Druckfehlern. Änderungen im Reiseverlauf (z. B. Witterungsgründe) vorbehalten. Es tut uns leid, wenn wir die Preissteigerung für Busse (z. B. wegen der CO^2-Steuer) nicht gänzlich kompensieren können.



naturbegegnung

ULRIKE UND MARTIN SINZINGER · ERLEBNISSE IN DER NATUR

Aidenbach 7
D-84539 Ampfing
+49 (0) 8636 69 74 774
info@naturbegegnung.de
naturbegegnung.de

Wanderreisen
veranstaltet von:

Naturbegegnung
Wanderreisen e. K.
Ulrike Sinzinger

**Naturfotografie –
Kurse und Vorträge**
veranstaltet von:

Martin Sinzinger
info@martin-sinzinger.de
martin-sinzinger.de

